

GANG

ZUNDEER

OPSI

# Langstreckenflug...



Nachdem wir ein paar Stunden dem Flugzeug von Hein nach Neuseeland nachgesehen hatten, beschlossen wir, ebenfalls ins Flugzeug zu steigen und ihm nachzufliegen.



... ins Traumland

Allerdings durften wir im Flugzeug dann keinen Film schauen, sondern mussten dann ins Bett gehen. Da konnten wir dann weiterträumen von Neuseeland.



# Mit Dodo zu den Walen...

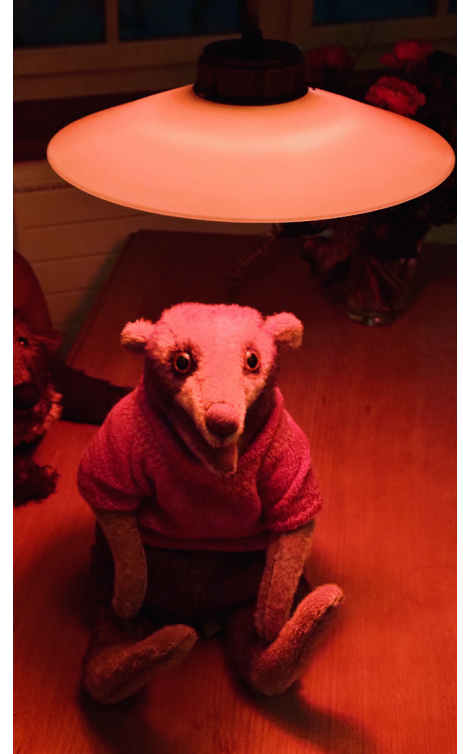


Unter der kundigen Leitung von Guide JJ ging's mit Dodo an den Walensee. Von Walen allerdings keine Spur. Wir hatten aber auch so viel Spass beim Sünnelen.



## ... und den Flumsen

Dodo ging auch mit Sabine schlitteln in Flums. Es hatte zwar fast keinen Schnee, aber es war doch etwas kalt. Zum Glück gibts in Ennenda ein Solarium.



Schönheit...



Nach dem Solarium wollte  
Dodo noch schöner werden.  
Sie entdeckte ein paar inter-  
essante Sachen in der Küche,  
die sie ausprobieren wollte.  
Allerdings gab das schnell  
Ärger, weil...



... aus der Dose



... Beratung und Vertrieb von Kosmetika in Mittel-  
erde fest in südamerikanischer Kartell - Hand sind.

# Die Schweine ...



Rosalie und Frau Rosaschwili hatten ständig was zu quieken. Bei Champagner und Trüffeln brezelten...



... lassen die Sau raus



... sie sich auf für den Wolf. Sie sagten ihm, er dürfe schon etwas knabbern. Aber nicht mehr.

# Einem Hütehund ...



Weil der Wolf ständig am Schwärzen mit den Schweinen war, hatte Boris nichts zu bewachen und zu hüten. Da bekam er plötzlich Heimweh. Deshalb machten wir eine Wanderung auf die Burg Sola. Dort suchten wir Ostereier und Boris durfte sogar mit dem Messer stecken zum Bräseln schneiden. Er hat eben Hände.



... ist nichts wurst



Nach einem Brat - Modul  
gab's endlich die ersehnte  
Wurst. Boris hatte sofort  
kein Heimweh mehr.

Zuhause mussten wir  
dann noch drei Stunden  
aufs Fensterbrett zum  
Auslüften.



# Bunter Spielnachmittag ...



*Beim Domino kam Stimmung auf. JJ gewann dreimal hintereinander. Das war verdächtig.*

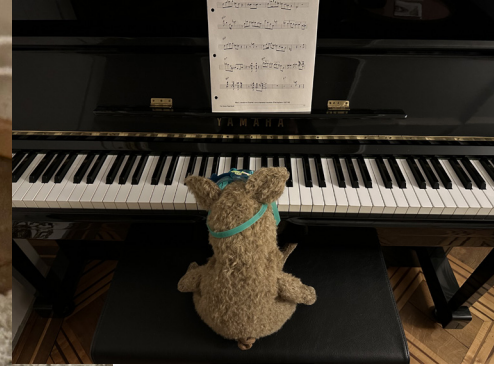
... mit dramatischem Ende



JJ behauptete, der  
Doppelsechser sei aus  
Versehen in seinen  
Arm gelassen. Das  
einberufene Gericht  
glaubte das nicht und  
verurteilte JJ zum  
Ausgekitzelt werden.

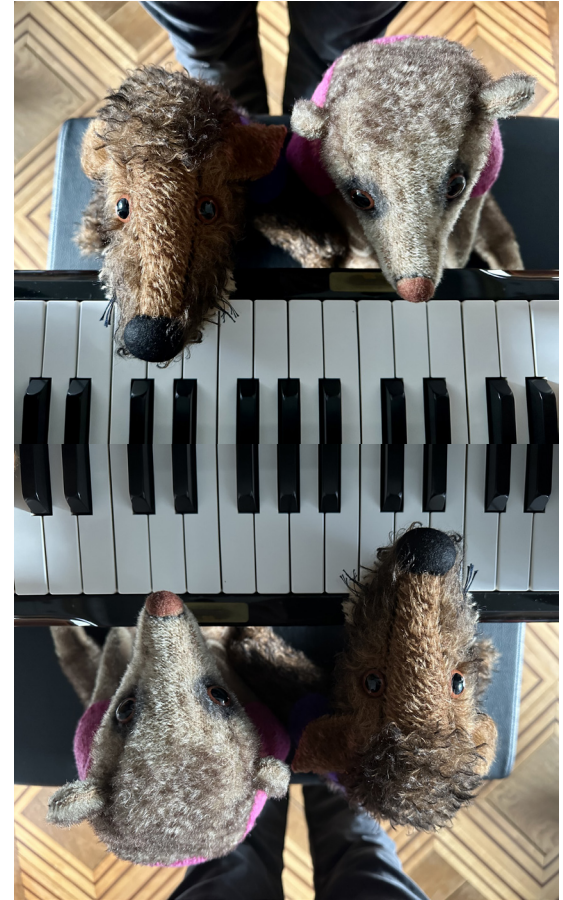


Und täglich klimpert ...



# ... (nicht nur) das Murmeltier

Musikvorträge und Chöre.  
Täglich gibt es Musik. Dodo  
und Jf üben das Stück  
Downunder, das man auch  
auf dem Kopf spielen kann.



# Sportschwein Ralf:





# Schneller, schneller, schneller!



Leben am Limit. Den Kerenzberg runterbremsen mit über sechshundert Stundenkilometern. JJ, als Bremser mit dabei, hatte während der ganzen Fahrt nichts zu tun. Dieser Znüni war mehr als verdient.

# Lagerliebe...



... geht durch den Magen

Sabine sagte, dass Tischdekorationen zum Essen tabu sind. Am besten geschmeckt haben den Karnivoren die sog. Kräckel (Käse - Dackel).



Und bald gibt es ein Wiedersehen!



© 2024 TAPIR ENTERTAINMENT  
WWW.TAPIR.CH

photo credits:

- SABINE DANCKWARDT
- ANDI MAERZ

text:

- J.J.
- JOCKEL